

HINTERGRUNDINFOS FÜR LEHRER

Wichteln

Wichteln ist ein vorweihnachtlicher Brauch, der aus Skandinavien kommt. Gewichtelt wird normalerweise unter Freunden oder Arbeitskollegen. Meist werden die Namen der Teilnehmer auf Zettel geschrieben und in einen Topf geworfen. Jeder zieht einen Namen und muss für diese Person ein kleines Geschenk kaufen. Am Bescherungstag werden die Geschenke, ohne dass der Schenkende bekannt ist, verteilt. Eine andere Variante ist, dass jeder ein Geschenk mitbringt und erst am Tag der Bescherung die Namen gezogen werden. Diese Version sorgt für mehr Spaß, wenn z. B. eine Frau eine Krawatte oder ein Mann einen Lippenstift bekommt. Sogenanntes Schrottwichteln ist auch nach Weihnachten beliebt: Man muss ein möglichst skurriles Geschenk mitbringen, das einem selbst nicht gefällt. Die perfekte Chance, ungeliebte Weihnachtsgeschenke loszuwerden.



Beim Wichteln spielt die Größe des Geschenks keine Rolle

Weihnachtssessen



Nicht in allen Familien steht an Weihnachten die Weihnachtsgans auf dem Tisch

Was an Weihnachten auf den Tisch kommt, ist von Familie zu Familie unterschiedlich. Der Klassiker ist Weihnachtsgans, die mit Zwiebeln, Äpfeln und Maronen gefüllt und mit Knödeln und Rotkohl gegessen wird. In anderen Familien gibt es Fisch: Weihnachtskarpfen mit Kartoffel- und Gurkensalat ist ein anderes traditionelles Weihnachtsgericht. Nicht so traditionell, aber trotzdem sehr beliebt sind Raclette und Fondue. Bei anderen Familien geht es weniger festlich zu: Es gibt Würstchen mit Kartoffelsalat. Damit wollen sie sich an die Armut von Josef und Maria in der Nacht der Geburt Jesus erinnern.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 22: O TANNENBAUM!

Wer bringt die Geschenke?

An wen Kinder in Deutschland glauben – an den Weihnachtsmann oder das Christkind als Geschenkeüberbringer, ist je nach Region, aber auch von Familie zu Familie unterschiedlich. Während im Mittelalter der Heilige Nikolaus am 6. Dezember die Kinder besuchte, soll Martin Luther im 16. Jahrhundert den Nikolaus durch den Heiligen Christ ersetzt haben. Daraus entwickelte sich in der Vorstellung eine engelsgleiche Gestalt, die dem Brauch nach den Kindern an Weihnachten die Geschenke bringt. Der Weihnachtsmann hingegen, meist als rot gekleideter, dicker, alter Mann mit langem weißen Bart dargestellt, existiert in der Gestalt erst seit dem 19. Jahrhundert. Diese Symbolfigur des Schenkens hat ihren Ursprung in der europäischen Legende des heiligen Nikolaus.



Der heilige Nikolaus soll nach einer Legende aus dem 4. Jahrhundert ein mildtätiger Bischof gewesen sein

Adventskalender



Wenn das letzte Türchen geöffnet ist, dauert es nicht mehr lange bis zur Bescherung

Der Adventskalender soll vor allem Kindern das sehnsüchtige Warten auf Heiligabend versüßen. Hinter den 24 Türchen befinden sich meist Schokolade aber auch kleine Bildchen oder Sprüche. Seit dem 19. Jahrhundert ist er ein fester Bestandteil in der Adventszeit. Aus dem christlichen Brauch und seiner Verwendung als Zählhilfe hat sich inzwischen eine erfolgreiche Industrie entwickelt. So werden Adventskalender heutzutage sogar in Ländern verkauft, in denen das Weihnachtsfest gar nicht gefeiert wird. Wer einem lieben Menschen eine ganz besondere Freude machen will, verschenkt einen selbst gemachten Adventskalender, bei dem er 24 kleine Tütchen oder Päckchen individuell mit kleinen Überraschungen füllt.

Seite 2/6

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 22: O TANNENBAUM!

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

1. In Deutschland ist Weihnachten das wichtigste Fest des Jahres. Wie feiern die Teilnehmer (TN) Weihnachten oder ein Fest, das in seiner kulturellen Bedeutung dem Weihnachtsfest entspricht? Bilden Sie Paare und lassen Sie die Partner sich untereinander austauschen, wie in ihrer Familie dieser wichtige Tag begangen wird.
2. Auch wenn vielleicht nicht Weihnachten ist, lassen Sie die TN wichteln. Sie können sich auf die kostenfreie Variante des Schrottwichtelns einigen. Lesen Sie dazu den Text aus den Infos für Lehrer.
3. Oft wird Kritik daran laut, dass Weihnachten nur noch ein kommerzielles Fest ist. Der eigentliche Grund, warum es gefeiert wird, sei völlig in den Hintergrund geraten und stattdessen stehe der Konsum im Vordergrund. Lassen Sie die TN dazu eine Gruppendiskussion führen.
4. Manche Familien verzichten an Weihnachten komplett auf Geschenke. Was halten die TN davon? Geben Sie den TN Zeit, Argumente dafür und dagegen zu sammeln. Anschließend sollen sie in Kleingruppen eine Gruppendiskussion zum Thema führen. Klären Sie ggf. im Vorfeld geeignete Redemittel.
5. Vor Weihnachten schreiben Kinder ihren Wunschzettel an den Weihnachtsmann oder an das Christkind. In Deutschland richtet die Post in der Vorweihnachtszeit eigens Weihnachtspostämter ein. Einen Artikel zum Thema finden Sie hier: www.dw.de/christkind-beantwortet-briefe-aus-aller-welt/a-4897671 . Lassen Sie die TN im Internet nach Musterantworten von Weihnachtsmann oder Christkind recherchieren. Anschließend schreibt jeder TN einen Wunschzettel. Sammeln Sie sie ein und verteilen Sie sie unter den TN. Jeder TN soll nun eine Antwort auf den jeweiligen Wunschzettel schreiben.
6. Die Weihnachtsbräuche unterscheiden sich von Land zu Land, es gibt aber auch viele Gemeinsamkeiten. Verteilen Sie Rechercheaufgaben an die TN. Jeder soll zu einem Land, in dem Weihnachten gefeiert wird, herausfinden, wie dort gefeiert wird. Lassen Sie die TN einen Text dazu verfassen oder im Kurs eine Präsentation halten.
7. Bearbeiten Sie mit Ihren TN im Unterricht die DW Artikel, die Sie im Anhang finden.

Artikel zum Thema Weihnachten:

Top-Thema Kaufrausch vor Weihnachten

www.dw.de/kaufrausch-vor-weihnachten/a-15596390

Top-Thema „Weihnachten zu jeder Jahreszeit“

www.dw.de/weihnachten-zu-jeder-jahreszeit/a-15622604

Top-Thema „Weihnachten für alle“

www.dw.de/weihnachten-für-alle/a-15612879

Top-Thema „Fröhliche und faire Weihnachten“

www.dw.de/fröhliche-und-faire-weihnachten/a-5042942

Top-Thema „Wir kaufen einen Weihnachtsbaum“

www.dw.de/wir-kaufen-einen-weihnachtsbaum/a-16424667

Video-Thema „Süße Weihnachten“

www.dw.de/süße-weihnachten/a-15618970

Sprachbar „Weihnachten mal anders“

www.dw.de/weihnachten-mal-anders/a-15517844

Alltagsdeutsch „Weihnachten kommt von Weihen“

www.dw.de/weihnachten-kommt-von-weihen/a-716882

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 22: O TANNENBAUM!



Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 22: O TANNENBAUM!

